Biotopname
Feuchtgebüsch nördlich des Krummer Sees

			X		

TK10 0 5 0 6 - 1 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 2

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Vermoorte Senke; welliger Sander

Naturraum 4 1 1 Krakower Seen- und Sandergebiet

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	1 8 6	-	0 3 6 3
		-	
Größe in ha	0	,	3 3 7 7
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Krakow am See, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22768

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	V W N	W N A	F G N								
%	8 5	1 0	5								

Vegetationseinheiten
Grauweidengebüsch, Torfmoos-Moorbirkenbruch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtgebüsch in einer nassen vermoorten Waldsenke mit Offenwasser nördlich des Krummer Sees bei Neu Sammit. Das Biotop liegt im Sandergebiet. Vorwiegend wachsen Grauweidengebüsche auf, doch kommen vereinzelt auch Moor- und Sandbirke vor. Im nördlichen Biotopteil findet man kleinflächig ausgeprägte Torfmoospolster. Das Biotop ist kaum begehbar. An der Nordwestseite wird es von einem breiten, tiefen Graben mit hohem Wasserstand, an der Nordostseite von einem schmalen Birken-Eichensaum begrenzt.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y W E

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S X

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 6 - 1 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 2

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pendula
Betula pubescens
Carex canescens
Carex elata
Lysimachia vulgaris
Sphagnum squarrosum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 29.05.1996
Datum letzte Begehung: 06.06.1996

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach
Foto: 1
Folgeseiten: 0